

02.07.2013

Reutlinger Nachrichten, Metzinger-Uracher Volksblatt/Der Ermstalbote

Nicht alle Crosser dürfen an den Start gehen

Im Rahmen des 40. ADAC Motocross Schweighausen standen auch Läufe zum Baden-Württembergischen Pokal Open und ein DMV MX2-Lauf auf dem Programm. Der geplante BW-Cup fiel der Witterung zum Opfer.

Am Samstag, um 9.45 Uhr, musste die Rennleitung des MSC Schweighausen das Rennen zum Baden-Württembergischen Motocross-Nachwuchscup, wie schon im Vorjahr, absagen. »Das Regenrisiko liegt aktuell bei 99 Prozent für den ganzen Tag«, ließ man verlauten. Als am Tag darauf die Sonne schien und die 1,48 Kilometer lange Rennstrecke »Am Pfingstberg« weitgehend abgetrocknet war, konnte gestartet werden.

In den beiden Wertungsläufen der dritten von sieben Veranstaltungen zum BW-Pokal Open war der 1. RMC Reutlingen durch ein Quartett vertreten. KTM-Pilot Kevin Vogelwaid vom gleichnamigen MX-Team seines Vaters Johannes Vogelwaid sah in beiden Durchgängen die schwarz-weiße Zielflagge als Sechster und brachte als Sechster der Tageswertung 30 Punkte auf sein Meisterschaftskonto. 31 Konkurrenten konnte der Youngster hinter sich lassen.

Der Riedericher Sebastian Melchinger auf Suzuki beendete die Wertungsläufe auf den Positionen elf und zwölf, wurde damit Zehnter des Tages und kassierte 19 Punkte. Während es Joseph Rütter aus Deizisau als 15. auf 13 Punkte brachte, ging der Reutlinger Bruno Recktenwald diesmal leer aus.

Unter 39 Fahrern des DM-Laufs DMV MX2 125 ccm standen vier RMC-ler hinter der Startmaschine. Erfolgreichster der Achalmstädter war Kevin Keim auf seiner KTM-Maschine, der die beiden Wertungsläufe auf Platz neun beziehungsweise acht abschloss und die Heimreise nach Reutlingen mit 25 Punkten im Gepäck antreten konnte. Jonas Türk erkämpfte sich als 20. deren acht, für Tim Maier als 27. und Markus Heilemann als 34. blieb beim Rennen im Ortenaukreis nichts Zählbares.